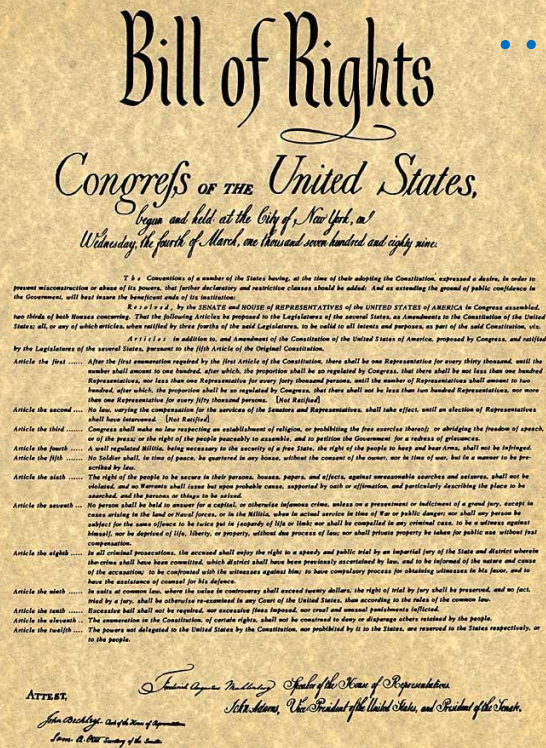




„Denken ist gefährlich!“
(Hannah Arendt) –
Demokratie + TA auch!



...ZU DIONYS, DEM TYRANNEN SCHLICH LADY DEMOCRACY ...



EINE FUNDAMENTALDEMOKRATISCHE UND
TRANSAKTIONSANALYTISCHE ANALYSE GEGEN DIE
ABSCHAFFUNG DER DEMOKRATIE

Workshop zum TA-Kongress am
16. Mai 2026

Prof. Dr. Uto Meier – Christoph Seidenfus TSTA-O



UNSER ERKENNTNISLEITENDES INTERESSE POINTIERT:

Setzt TA die Entwicklung einer funktionierenden Demokratie voraus?

Wo kann TA zur Demokratieentwicklung beitragen?

Wie kann TA Demokratie stützen?

Wo schützt Demokratie die Entwicklung entwickelnder TA?

Was heißt "+/+ " für demokratische Prozesse?

Wie geht TA mit dysfunktionaler/archaischer „Meinungsbildung“ um?

Welche „Bürgerpersönlichkeiten“ braucht Demokratie?

Braucht Demokratie nur reife autonome Menschen?

Als Wähler? Als Mandatsträger?

Wie kann der Regression undemokratischer Prozesse entgegengewirkt werden?

Was braucht eine plurale Gesellschaft im Streit um das beste Argumente / die beste Lösung für alle?

Was macht Demokratie mit Demokratie-Zerstörern?

Was haben TA und Demokratie gemeinsam? Eine pointierte Alternative:

Stalin oder Merkel?

Stalin: „Es gibt keine Probleme, es gibt nur Menschen, die Probleme machen!“

Merkel: „Wir schaffen das!“

EINE ARCHITEKTONISCH GEWAGTE AFFINITÄT: KEYCORES DER DEMOKRATIE – UND DER TA?

Capitol Hill: Amerikanischer Kongreß
Repräsentantenhaus + Senat: 1793

Repräsentanz aller Ich-Zustände?



Parlament: **Legislative**

Pantheon-Kuppel + Capitol:
Rom+Athen: „We, the people...“

White House (1792)

Erwachsenen-Ich in Entscheidung?



Präsidentalregierung: **Exekutive**

Kein Versailles: Plantagenhaus -
ein minimalistischer Beginn

Supreme Court – Verfassungsgericht (1932)

Primat der +/+ - Haltung?



Interaktion braucht den Vertrag

Rechts-/Vertrags-Staat: **Judikative**

Antiker Tempel: Weisheit + Recht

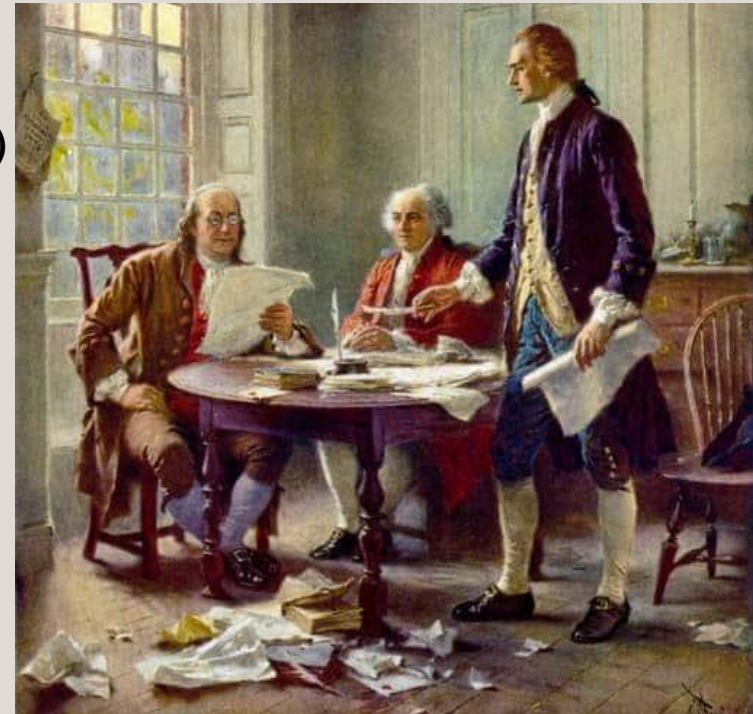
SPURENSUCHE ZUR US-DEMOKRATIE: ATHEN - JERUSALEM - ROM DECLARATION OF INDEPENDENCE (4TH.JULY.1776)

„We, the people...“

“We hold these truths to be self-evident, that all men are created equal, that they are endowed by their Creator with certain unalienable Rights, that among these are Life, Liberty and the pursuit of happiness”.

-The Declaration of Independence
July 4, 1776

- Grundsätzliche Gleichheit
- Unveräußerliche Rechte:
 - (Rechts-)Gleichheit (Rom)
 - Leben als Geschenk (Jerusalem)
 - Freiheit (A+J+R)
 - Streben nach Glück (Athen)
- Recht auf Widerstand gegen den Staat, wenn diese Rechte nicht gewährt werden



Thomas Jefferson & friends

Born on 4th July 1776

“...whenever any Form of Government becomes destructive of these ends, it is the Right of the People to alter or to abolish it, and to institute new Government.”

DIE AMERIKANISCHE VERFASSUNG: „WE, THE PEOPLE ...“ VERABSCHIEDET AM 17. SEPT. 1787 – IN KRAFT 4. MÄRZ 1789

- „**Wir, das Volk** der Vereinigten Staaten, von der Absicht geleitet, unseren Bund zu vervollkommen, die Gerechtigkeit zu verwirklichen, die Ruhe im Innern zu sichern, für die Landesverteidigung zu sorgen, das allgemeine Wohl zu fördern und das **Glück der Freiheit uns selbst und unseren Nachkommen zu bewahren**, setzen und begründen diese Verfassung für die Vereinigten Staaten von Amerika.“ (Unterstreichungen U.M)
- **Originaltext der Präambel der Verfassung der Vereinigten Staaten:**
“**We the People** of the United States, in Order to form a more perfect Union, establish Justice, insure domestic Tranquility, provide for the common defence, promote the general Welfare, and **secure the Blessings of Liberty to ourselves and our Posterity**, do ordain and establish this Constitution for the United States of America.”

VIER GRUNDPRINZIPIEN DER DEMOKRATIE IN DEN USA:

- „We, the people...“ –
- ...“that all men are created equal“ -
- „...the blessing of liberty...“ -
- „... unalienable rights ...“ -



ALLE
GLEICHHEIT
FREIHEIT
RECHT

KURZER BLICK ZUM ANFANG DER ATHENISCHEN DEMOKRATIE: DIE IDEE DES „DEMOS KRATEIN“

In den Jahren 508/07 bis 322 v. Chr. herrschte in Athen eine **direkte Demokratie** mit einer Bürgerbeteiligung, deren Ausmaß von keiner späteren Demokratie wieder erreicht worden ist. **Jeder (freie!) Bürger konnte an der Volksversammlung sowie an den Gerichtsversammlungen teilnehmen; jeder (freie!) Bürger war befugt, ein Amt zu bekleiden. Gemäß dem Wortsinn des griechischen ta politika, "das, was die Stadt angeht", war "Politik,, - also die Angelegenheit des Bürgers in der Polis. Nicht der Oikos, das private Haus, war Gegenstand der Demokratie**



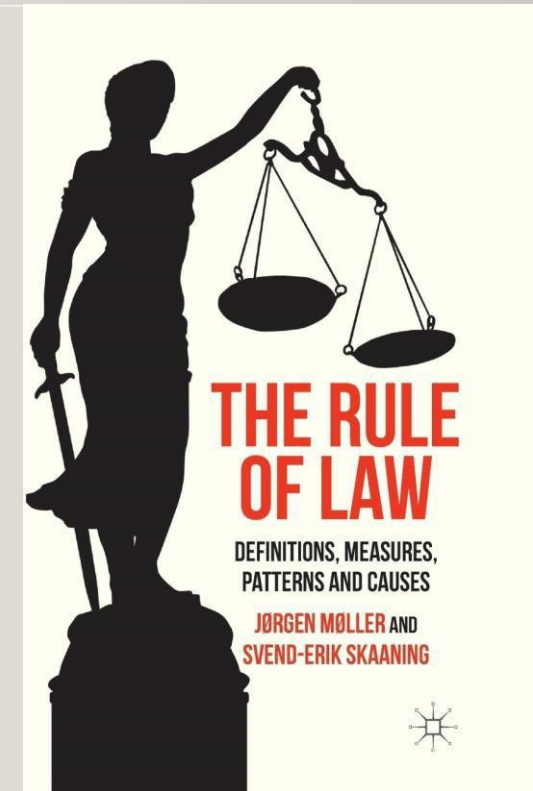
Everybody his(her?) own chairman?

CICERO UND DER BEGINN DES RULE OF LAW

GLEICHHEIT ALS RECHTSGLEICHHEIT

- „Daher halte ich eine vierte Staatsform für diejenige, welche die meiste Anerkennung verdient: nämlich eine, die aus den drei genannten maßvoll gemischt ist. [...] Ist man schon nicht für gleichmäßige Verteilung des Geldes und können auch die Begabungen aller nicht gleich sein, **so müssen doch ganz gewiss die Rechte gleich sein für alle, die in demselben Staat Bürger sind.**“, “(...) "Es ist also das **Gemeinwesen die Sache des Volkes (res publica res populi)**, das
- in der **Anerkennung des Rechtes (iuris consensu)** und der
- **Gemeinsamkeit des Nutzens (utilitatis communione) vereinigt ist."**

Marcus Tullius Cicero, *De re publica / Vom Staat, Erstes Buch*, 25 (39)–32 (49), Lateinisch/Deutsch, übersetzt und herausgegeben von Michael von Albrecht, Stuttgart 2013, S. 57 ff.



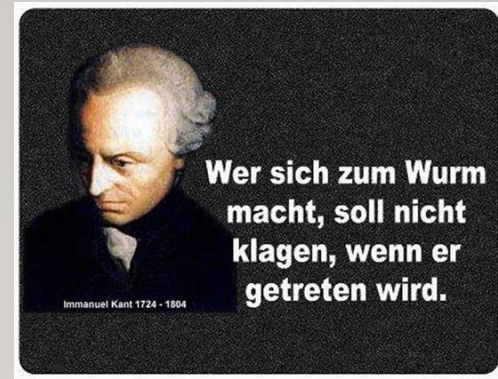
ABRAHAM LINCOLN, 16. PRÄSIDENT DER USA (1861 – 1865):

**DIE KÜRZESTE FORMEL DER DEMOKRATIE:
EIN IMPULS VON ABRAHAM LINCOLN ZU**

**„...GOVERNMENT OF THE PEOPLE,
BY THE PEOPLE, AND
FOR THE PEOPLE
SHALL NOT PERISH FROM THE EARTH“?**

GETTYSBERG ADRESS, 1863,
ABRAHAM LINCOLN, 16. PRÄSIDENT DER USA
(1861 – 1865):

*„... that all men are
created equal...“?
Jefferson did it??*



G.W.F. Hegel:

„Den Herrn gibt es nur, weil es Knechte gibt!“

WAS ALSO IST DEMOKRATIE? EINE ERSTE SELBSTVERGEWISSERUNG

Wie ist das heute so in den „Demokratien“?
„... shall not perish from the earth?“



- Die freie Selbstbestimmung der Bürger eines Landes: $\sqrt{\text{DEMOS-KRATEIN}}$ (= griech.: Herrschaft des Volkes über sich selbst) – (Government of the people)
- Legitimation der Herrschenden über Wahlen und Kontrolle der Regierenden durch die Rechtsprechung über das Parlament (Government by the people)
- Das Staatsziel der Regierung muss das Wohl aller befördern, nicht nur von Partialinteressen weniger (Government for the people)

TA-Analogien zur Demokratie

- Jeder ist (potentiell) OK
- Jeder ist frei (geboren)
- Autonomie+Ratio
- Gestaltung+Veränderung
- Vertrag – keine Spiele

EIN AUSTAUSCH: WAS HILFT DER DEMOKRATIE - WAS WENIGER?

10 Minuten Murmelgruppe zu dritt

***1. Warum wird sich Demokratie
am Ende durchsetzen?***

***2. Worin besteht die größte Gefahr
für die Demokratie?***



EIN ERSTES RESÜMEE: WAS IST/WIRD DEMOKRATIE IM LAUF DER GESCHICHTE? *UND DIE TA?*

Mehrheitsprinzip/
Freie Wahlen

*Entscheidungschance
Entscheidungspflicht*

Volkssouveränität

*Autonomie + Freiheit.
Born to be free!*

Gewaltenteilung/
Opposition

*Ich-Zustände?
Innere Pluralität?*

Rechtsstaat = Gesetz +
Grundrechte

*Vertrag und Vertragstreue
Grundannahme einer jeden Kooperation*

Pluralismus =
Meinungsfreiheit
+ Pressefreiheit

*Optionschancen +
Vielfalt des
Skriptumganges*

SUMMARISCHE KRITIK DER ANTIKEN PHILOSOPHIE AN DER „DEMOKRATIE“: ES BRAUCHT GEBILDETE (REIFE!?) LEUTE!

- **Sokrates:** Der Philosoph Sokrates (469–399 v. Chr.) hielt die Demokratie für ein im Grunde absurdes Unterfangen, weil sie Politik in die Hände einer beliebigen Mehrheit legte. **Er verglich den Staat mit einem Schiff, das auch nicht dadurch lenkbar sei, dass alle Entscheidungen den Abstimmungen der Reisegäste unterworfen werden müssten, die auf dem Schiff fahren.** So der sokratische Platon.
- **Aristoteles:** Aber auch Aristoteles (384–322 v. Chr.) lehnte die direkte Demokratie ab. **Er bevorzugte eine Form der Demokratie, in der die Macht des Volkes darauf beschränkt blieb, die fähigsten Amtsträger zu wählen und von ihnen Rechenschaft zu fordern, aber die Entscheidungen selbst von diesen Amtsträgern treffen zu lassen.**



„(Demokratie) ist – scheint es – eine angenehme, herrenlose und bunte Verfassung, die ohne Unterschied Gleichen und Ungleichen dieselbe Gleichheit zuteilt. [...]!“

Quelle: Platon, *Der Staat (Politeia)*, Achtes Buch, 557a–558c, übersetzt und herausgegeben von Karl Vretska, Philipp Reclam jun. Verlag, Ditzingen 2004, S. 381 ff.

WAS ALSO SIND KRITERIEN FÜR „DIE“ DEMOKRATIE IN DER MODERNE: DER DEMOCRACY-INDEX DES ECONOMIST

Quelle und Übersicht:
https://en.wikipedia.org/wiki/The_Economist_Democracy_Index#List_by_country

Der Stand der Demokratie

Grad der Demokratie in Ländern weltweit
(Democracy Index) 2024*

Vollständige Demokratie

- 9,00-10,00
- 8,00-8,99

Unvollständige Demokratie

- 7,00-7,99
- 6,00-6,99

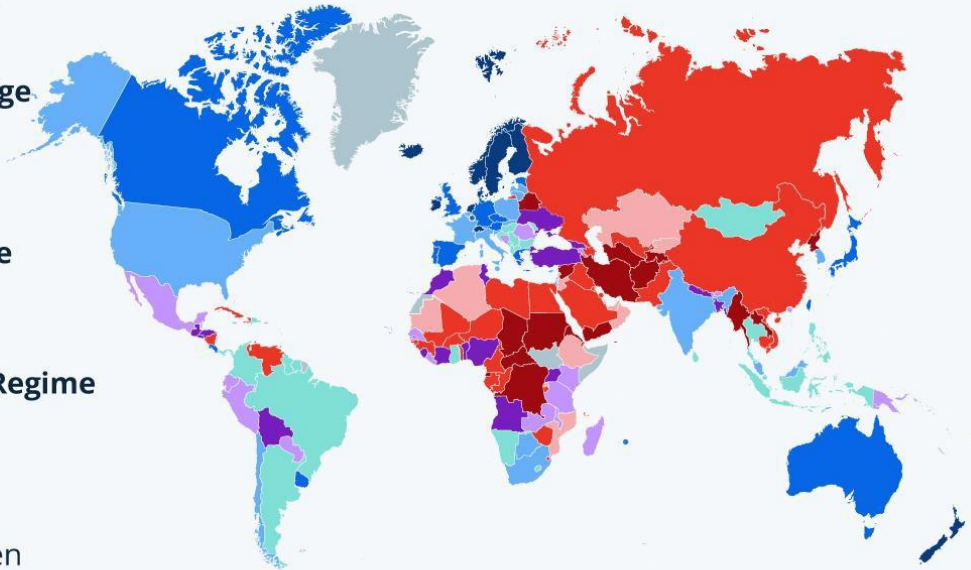
Hybridregime

- 5,00-5,99
- 4,00-4,99

Autoritäres Regime

- 3,00-3,99
- 2,00-2,99
- 0,00-1,99

Keine Daten



* Bewertung in den Kategorien Wahlprozess und Pluralismus, Freiheiten der Bürger:innen, politische Beteiligung und Kultur sowie Funktionsfähigkeit der Regierung

Quelle: The Economist Intelligence Unit

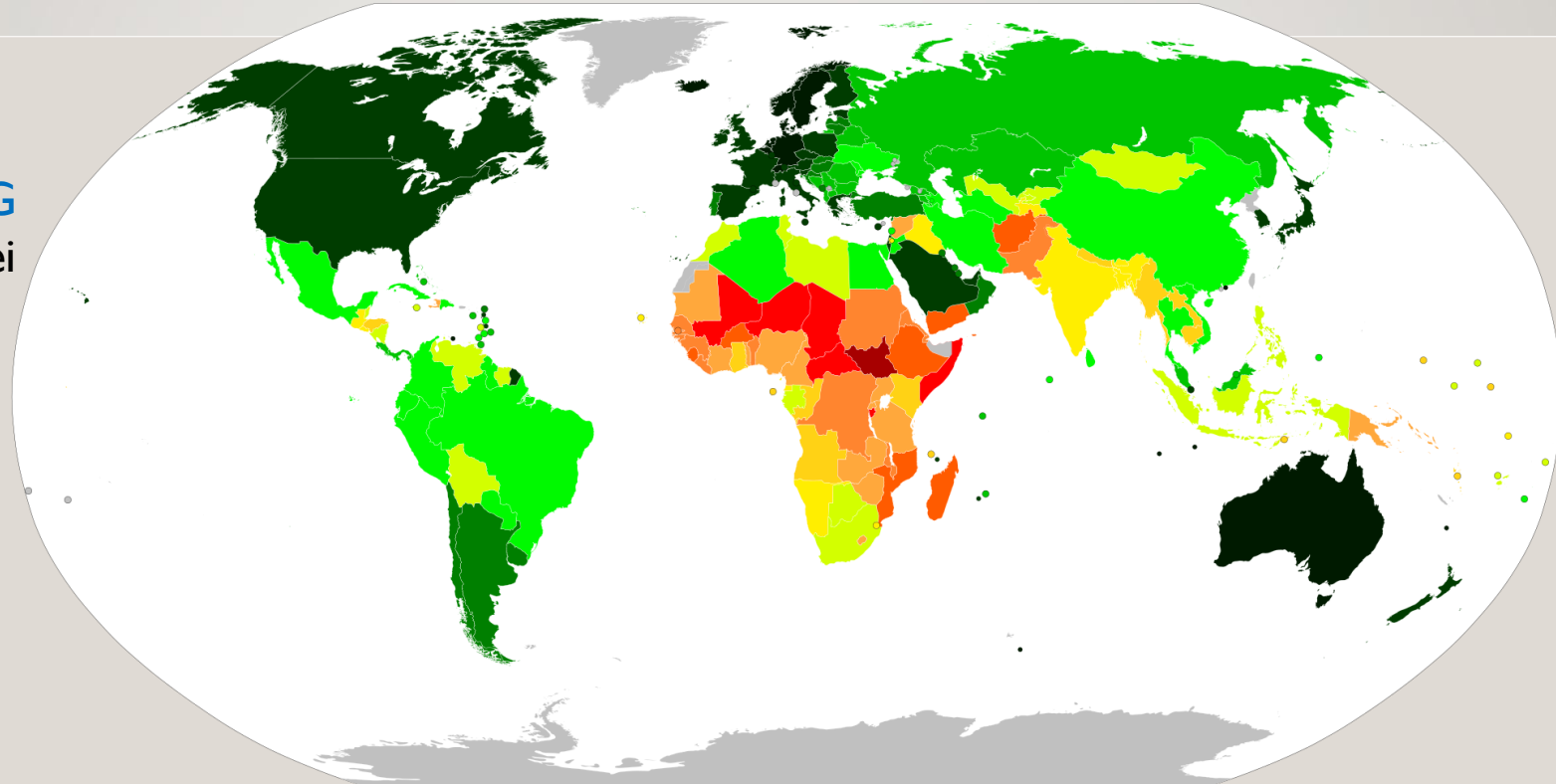


DER WELTWEITE **HDI-INDEX:2023**: HDI-WELTKARTE, DETAILLIERT (MAI 2025) \geq

0,900 0,850–0,899 0,800–0,849 0,750–0,799 0,700–0,749 0,650–0,699 0,600–0,649 0,550–
0,599 0,500–0,549 0,450–0,499 0,400–0,449 \leq 0,399 KEINE DATEN

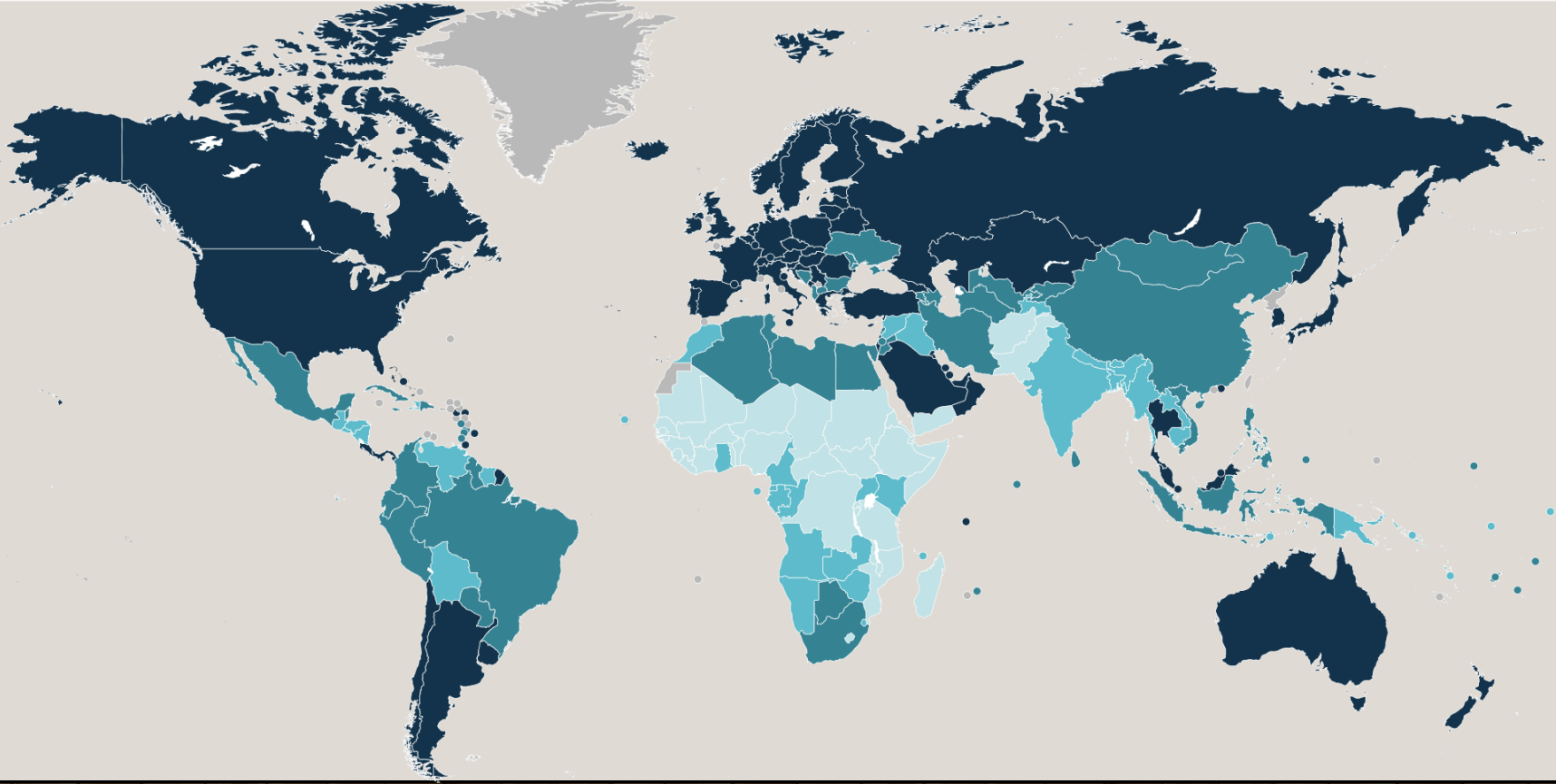
HDI wird gemessen über

- **LEBENSERWARTUNG**
 - Lebenserwartung bei Geburt, med.Versorgung, soz.Absicherung
- **BILDUNG**
 - Schulpflicht
 - Staatsausgaben Bildung
- **EINKOMMEN**
 - Pro Kopf

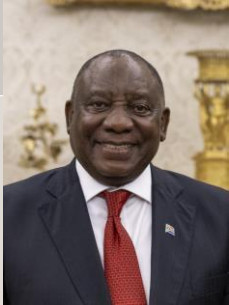


https://en.wikipedia.org/wiki/Human_Development_Index#/media/File:2023_HDI_World_Map.svg

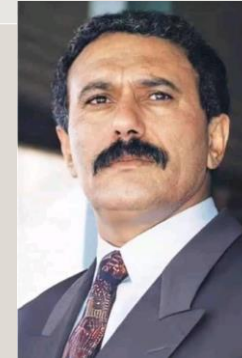
2022: HDI-WELTKARTE, GRUPPEN (MÄRZ 2024) 0,800–1,000 (SEHR HOCH) 0,700–0,799 (HOCH) 0,550–0,699 (MITTEL) 0,350–0,549 (NIEDRIG) DATEN NICHT VERFÜGBAR



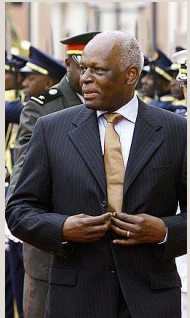
FOLLOW THE MONEY – GEFÄHRDERSANSAGE! ODER: DAS VERMÖGEN DER AUTOKRATEN vs. DEMOKRATEN“



Cyril Ramaphosa (amtierender Prime Minister South Africa): **426 € Mio** versus Bundeskanzler **Olav Scholz** (Bundeskanzler Germany 2021-2025): **4 Mio €**



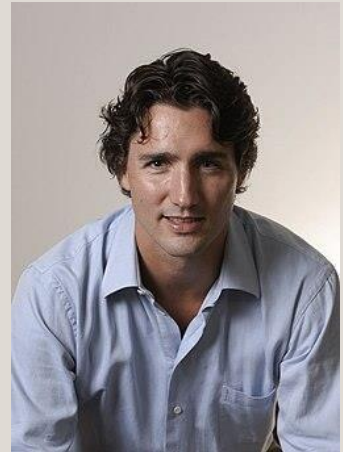
Ali Abdullah Saleh (1990 – 2012 President of Yemen): **€ 78,4 Milliarden** - **Barak Obama** (48 President of US von 2009 – 2017): **\$ 65 Millionen**



José Eduardo dos Santos (Prime Minister Angola 1979 – 2017: **€ 24.500 Millionen**) € versus **Francois Holland** (Frz. Präsident von 2012 – 2107) : **1,17 Millionen €**



Muammar al-Gaddafi (President of Libya 1969 – 2011): **€ 265 Milliarden** – versus: **Justin Trudeau** (Prime minister of Canada 2015 – 2025): **€ 75 Millionen**



Hosni Mubarak (President of Egypt 1981 – 2011): **€ 93,2 Milliarden** versus **Tony Blair** (Prime Minister Great Britain 1997 – 2007) **€ 60 Millions**



TRUMP UND ANDERE POPULISTEN - IHRE NARRATIVE

Z. B. FLORIAN HARTLEB, 2014, A.A.O. 18, IN:
STEFAN SCHIEREN (ED.), POPULISMUS, EXTREMISMUS, TERRORISMUS. SCHWALBACH 2014



- Versucht man den inneren Monolog eines Populisten nachzuzeichnen, kann man folgendes Denkschema erkennen:
- **Wir:** echt gut, tüchtig, basisdemokratisch, freiheitsliebend, homogen, durch ein gemeinsames Interesse geeint, wir brauchen eine Rebellion gegen die tradierten Formen (Elitenbildung, Berufspolitikertum, „Die-da-oben“), wir sind schon länger benachteiligt und wehren uns jetzt endlich
- **Unsere Leute – das wahre Volk:** Unsere Leute sind sauber, untadelig, ordnungsliebend, patriotisch, wir leben in Verbindung mit dem „heartland“, verstehen uns national, protektionistisch, nostalgisch, „wir sind von den Eliten entmündigt, wehren uns nur gegen die gegen uns stehende Governance. Wir sind die schweigende Mehrheit!“ (Aber Messungen der Behauptung, man sei die Mehrheit, werden kritisch kommentiert, weil ja alles von den Medien manipuliert sei!)
- **Die-da-oben:** „das Establishment“, alle sind vom Typus der Karriere- und Berufspolitiker, korrupt, arrogant, intransparent, klientelorientiert, von Lobby-Interessen gesteuert, elitär-abgehoben, pseudobürokratisch, machtversessen; und natürlich sind alle diese „Alten Eliten“ undemokratisch.
- **Die-da-draußen:** fremdartig, wollen uns ausnutzen, gehören zu einer anderen Ethnie, anderer kultureller Hintergrund, der nicht zu uns passt. Diese Fremden sind „Sozialschmarotzer“, kriminell, haben keinen richtigen Glauben, sind Turbokapitalisten – oder Linksrevolutionäre, jedenfalls kosmopolitisch, gehören nicht wirklich zu uns. Und sie werden unsere Verarmung bewirken.



KERNKRISEN, AUS DENEN SICH POPULISMUS SPEIST

Ökonomische Krise:

Rückgehende Wachstumsraten
führen zu Verteilungskrisen:

NUR FÜR UNSERE!

Politische Krise:

Institutionen werden als erfolglos
qualifiziert:

**DIE DA OBEN UND
DAS SYSTEM LÖSEN NIX!**

Erkenntniskrise:

Es gibt eine vermeintlich identifizierte
„Mutter aller Probleme“:

**DIE MIGRATION!
DAS JUDENTUM!
DAS KAPITAL!
DER KOMMUNISMUS!**

...

Kulturelle Krise:

Identitätskrisen/Sinnkrisen: Endkampf
gegen Apokalypse + diabolische Kräfte.

DAS IST NICHT NORMAL!

Diskurskrise:

Gegenargumente sind zuerst
Gegner. Kein Kompromiss!
Unbedingter Wahrheitsanspruch.

**WENN WIR AM RUDER SIND;
RÄUMEN WIR AUF!**



KERNMERKMALE DES POPULISMUS – ANGST FÜR DEUTSCHLAND - AFD

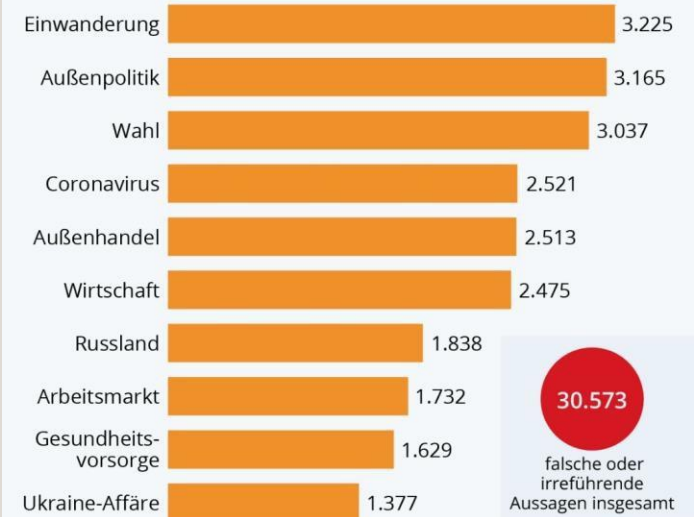


- Wahrheitsdistanz („Alternative Fakten!“)
- Monolithischer Feindbildzwang - ohne pragmatische Lösungsideen
- Fragwürdige Wahlängste (z.B.:Wahl gestohlen!)
- Kompromissunfähigkeit
- Pluralismus-Angst
- Unhöflicher Stil!



Der Fake News-Präsident

Anzahl der falschen oder irreführenden Aussagen von US-Präsident Donald Trump



Quelle: The Washington Post



statista



ZEHN GEBOTE, UM DEMOKRATIE ZU SCHÜTZEN:

IN ANLEHNUNG AN DAS OXFORD HANDBOOK OF POPULISM (2017, KAP. 14) LASSEN SICH VIELLEICHT ZEHN DYNAMIKEN BÜNDELN:

- I. **No Kings:** Charismatische Führer instrumentalisieren Wut und Angst. **Entlarvt sie!**
- II. **Displacement:** Angstinduzierte Problemfixierung dominiert sachliche Problemlösung; **Sachlösungen, keine Schuldigen!**
- III. **Try Chances:** Langwierige Kompromisse begünstigen „schnelle“ Schuldzuweisungen und Komplexitätsreduktion. **Sucht Chancen und wagt sie!**
- IV. **No tribalism:** Nationalistische „Lösungen“ verschieben Probleme, obwohl vieles supranational sind. **Wehrt dem plumpen Nationalismus!**
- V. **No Violence:** Opposition wird als Feind begriffen und mit Gewalt bekämpft, statt als demokratische Option gesehen. **Keine Verfeindung!**

DEKALOG FÜR DEMOKRATIE-DEFENCE

IN ANLEHNUNG AN DAS OXFORD HANDBOOK OF POPULISM (2017, KAP. 14) LASSEN SICH ZEHN DYNAMIKEN BÜNDELN:

- VI. No Lies:** Blockierte, intransparente Lösungen fördern Verschwörungstheorien und „alternative Fakten“. **Wahrhaftigkeit gilt unbedingt!**
- VI. No Exclusion:** Reale soziale Krisen werden zu spät/zu schwach bearbeitet; ökonomische Spaltung erzeugt
- VII. Exklusion.** **Grenzt niemanden im Land aus!**
- VIII. Try Democracy:** Demokratie ist schwieriger, aber menschengerechter; Autokratie scheint schneller, mißachtet aber das Recht. **Vertraut und habt Geduld!**
- IX. No Exploitation:** Grund- und Menschenrechte werden relativiert. Der Zweck heiligt die Mittel nicht! **Achtet unbedingte Stoppschilder!**
- X. No Fraud:** Korruption und Klientelpolitik untergraben Vertrauen in die Politik. **Bleibt fair und unparteiisch!**



Respekt

Bestärkung, (empowerment)


Schutz

Geben Sie hier eine Formel ein

Verantwortlichkeit

Verbindlichkeit in Beziehungen

???



Verantwortlich
ist man nicht nur für das,
was man tut, sondern auch
für das, was man nicht tut

...,wenn man
zuständig ist!

Genau deswegen
bezieht die TA
Position und praktiziert
aktiv +/--Beziehungen



THE END



Haben Sie Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!
Und wir freuen uns, wenn wir „det Janze“ im Jespräch vertiefen
können! Ihre/Eure

Christoph Seidenfus

Uto Meier

office@ta-at-work.de

uto.meier@gmx.de